

» In der Residenz gefällt es mir gut. Ich bin zufrieden. «

MARIA OGORKA

pro seniore

Residenz Mannheim







Ein bewegtes Leben:

Im Gespräch mit Maria Ogorka

„Letztes Jahr war ich sieben Monate lang im Krankenhaus. Danach konnte ich nicht mehr laufen, bin nur im Bett geblieben. Ich habe in einer sehr schönen Wohnung gewohnt, hier in der Nähe. Mein Mann ist schon verstorben und meine Tochter hat dann zurecht befunden: `Nach Hause kannst du nicht, wie willst du das allein machen?' Sie hatte recht. Sie kann nicht den ganzen Tag bei mir sein, sie arbeitet ja", so schildert uns Maria Ogorka ihren Einzug in die Pro Seniore Residenz Mannheim. Das war im März 2025. Der berufstätigen Tochter, Eigentümerin eines Lebensmittelladens in Mannheim, gefiel die Residenz auf Anhieb. Sie organisierte einen Pflegeplatz für ihre Mutter. „Dann war ich hier, habe mir das alles angesehen. Sagte zu meiner Tochter: Weißt du was, ich bleib hier! Jetzt habe ich mich total daran gewöhnt", erzählt Maria Ogorka und schwärmt: „Meine Tochter kommt jeden Tag. Gestern war sie da, heute kommt sie wieder. Und immer bringt sie etwas mit. Ich habe es wirklich gut mit ihr, Gott sei Dank".

Auf Wunsch ist immer etwas los

Wie sieht ein typischer Tag in der Residenz aus, wollen wir wissen. „Ich stehe früh auf und gehe zum



» Die Mitarbeiter machen hier alles für einen. «

MARIA OGORKA

Frühstück. Nach dem Frühstück gucke ich Fernsehen, ich habe da eine Sendung, die ich immer sehen muss. Und schon ist Zeit zum Mittagessen. Wenn es warm draußen ist, dann gehe ich anschließend nach draußen. Spazieren im Garten. Dann kommt schon meine Tochter und der Tag ist vorbei", lacht Maria Ogorka. Gerne nimmt sie an den Veranstaltungen des Hauses teil: „Gestern gab es ein Musikprogramm. Zum Start von Karneval. Mit schöner Musik, zwei-drei Stunden lang. Es gibt oft verschiedene Veranstaltungen. Da gehe ich immer gerne hin. Wenn ich nach unten gehe, dann gibt es immer was zu lachen."

Ein Leben ohne Stillstand

Maria Ogorka hatte es nicht immer leicht im Leben. Geboren wurde sie in Hindenburg, Oberschlesien. Die Mutter musste allein drei Kinder versorgen, der Vater war im Krieg. Es war eine schwere Kindheit unter polnischer Besatzung.

„Wir durften von heute auf morgen kein Deutsch mehr sprechen", erinnert sie sich. Und sie musste früh anfangen zu arbeiten, einen Beruf zu erlernen war nicht möglich. Trotzdem hat sie es geschafft, Sekretärin zu werden, darauf ist sie stolz. Nach der Heirat zog zunächst ihr Mann nach Deutschland, erst in ein Flüchtlingslager, dann in eine Wohnung. „Die Bedingungen in Deutschland waren besser." Es dauerte einige Jahre, bis sie und ihre Tochter nachkommen konnten. Und bis die deutsche Sprache zurückkam. „40 Jahre in Polen – 40 Jahre hier. Und hier gefällt es mir besser als drüben", lautet ihr Fazit. Und sie ergänzt: „In der Residenz gefällt es mir gut. Ich bin zufrieden, denn ich brauche ja nichts machen. Ich kriege alles vor die Nase gestellt. Die Mitarbeiter machen hier alles für einen." Wie schön, dass Sie zufrieden sind, Frau Ogorka.

Alle Pflegezimmer sind ausgestattet mit

- seniorengerechtem Bad
- 24-Stunden-Notrufsystem
- teilweise Balkon/Terrasse
- Radio-/TV-, Kabel- und Telefonanschluss
- Vollmöblierung, eigene Möbel und Erinnerungsstücke können gerne mitgebracht werden

Kostenlose Dienstleistungen

- Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen jeweils inklusive Getränke, Zwischen- und Nachtmahlzeiten bei Bedarf. Auf Wunsch Diätküche/Schonkost, vegetarische Kost
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten
- vielfältiges Betreuungs- und Freizeitangebot

Zusätzlich buchbare Serviceleistungen

- Friseur
- Maniküre, Pediküre und Kosmetikservice
- Massage
- Fahr- und Begleitservice
- Einkaufsservice
- Handwerker- und Hausmeisterservice
- Unterbringung und Bewirtung von Gästen, Ausrichtung privater Feiern in den Gemeinschaftsräumen

Spezielle Betreuung für Bewohner mit Demenz

- dementenorientierte Beschäftigung und Aktivitäten
- tagesstrukturierte Betreuung
- Training der Alltagsfähigkeiten
- Orientierungstraining
- tiergestützte Therapie
- Sinnestherapie
- Gedächtnistraining

Unsere Residenz im Überblick

- komfortable Residenz im Stadtteil Neckarstadt
- 97 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern
- Langzeit-, Kurzzeit-, Vital- und Verhinderungspflege
- Pflege und spezielle Therapieangebote für an Demenz erkrankte Menschen
- alle Pflegezimmer und Apartments mit seniorengerechten Badezimmern sowie 24-Stunden-Notrufsystem
- kostenlose Dienstleistungen wie Vollverpflegung, Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste und mehr
- zusätzlich buchbare Serviceleistungen wie Einkaufsservice, Friseur und mehr
- abwechslungsreiche Freizeitangebote mit seniorengerechten Gruppenaktivitäten, Veranstaltungen und Ausflügen
- Garten
- Café Caruso, Raum für private Feiern
- „Aktiv und Fit“-Raum mit Trainingsgeräten für Senioren
- Musik-/TV-Raum, Hobbyraum/Werkstatt/Kochküche
- Friseur





Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
unter Telefon 0621 3371-0.

Stand: 06/2026

pro seniore

Pro Seniore Residenz Mannheim
Carl-Benz-Straße 10 · 68167 Mannheim · Telefon: 0621 3371-0
mannheim@pro-seniore.com · mannheim.pro-seniore.de